



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

C. Hiermit gienge sie Christo ihrem Bräutigam entgegen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

sie jetzt gleich aus dieser Welt
 abreisen wolte / sprach sie diese
 Wort aus dem 30. Psalm v. 6.
 die auch Christus der HERR am
 Creuz aussprache / Luc. 23. v.
 46. da er GOTT dem Himmeli-
 schen Vatter seine gebenedeyte
 Seel aufgeben wolte: Pater in
 manus tuas commendo spiri-
 tum meum; O gütigster GOTT
 mein allerliebster himmelischer
 Vatter / in deine Hände befehle
 ich meinen Geist; und hiermit
 verließ ihre heilige Seel den sterb-
 lichen Körper / und gieng ihrem
 allerschönstem Bräutigam sampt
 denen fünff weisen Jungfrauen
 mit brinnender Ampel voll Öl
 der guten Wercken entgegen:
 Psallirend / sage ich / und GOTT
 lobend starbe sie / denn psallirend
 und GOTT lobend hatte sie gele-
 bet: Also war das gemeldte
 Sprichz

Sprichwort an ihr auch verifi-
cirt und erfüllet worden. 2^e.

2. Die heilige Mutter starbe D
nicht jung/ sie hatte ein ziemliches
Alter erreicht/ darumb wie ein
weisser Schwan gesegnete sie die
Welt: Von demselben sagen die
Naturkündiger/ daß wann sich sei-
ne Zeit zum Sterben herzu nahet/
lauffe ihm sein gutes Geblüt zu
Herzen/ mache ihn frölich/ dar-
über fange er an gar lieblich zu
singen/ und hiermit sey er hin:
Et cantor cygnus funeris ipse
sibi; das bringen andere Sym-
bolicè also für: Sibi funera
cantat; Post cantica funus;
Bey denen Historicis oder Ge-
schicht: Schreibern seyn die Ex-
empel nicht seltsam deren from-
men heiligen Leuten / welche ihr
zeitliches Leben mit psalliren und
Gott lobsingem beschlossen ha-
ben/

N iij

ben/